

# Auf dem Weg zur »grünen« Flotte

Auch Firmenmanagement und Fuhrparkverantwortliche leisten mit der ökologischen Ausrichtung ihrer Flotte einen entscheidenden Beitrag zur Verringerung des Kohlendioxid-Ausstoßes. Damit schonen sie nicht nur die Umwelt, sondern verringern auch die Betriebskosten. Mit dem Fuhrparkmanagementsystem C-Track sollen dezentral strukturierte Handelsunternehmen ihre Fahrzeuge besser im Blick haben, denn C-Track liefert jederzeit genaue Daten über Einsatzort und Betriebsstunden von Maschinen und Fahrzeugen.

Für Betriebe mit Außendienst bietet der kostenintensive Fuhrpark ideale Chancen, die Umweltbilanz zu verbessern und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Eine Möglichkeit, die Firmenflotte umweltfreundlicher und sparsamer rollen zu lassen, ist das Umrüsten auf abgasärmere oder alternativ ange-

triebene Fahrzeuge. Doch ist dieser Prozess eher langfristig angelegt und mit hohen Investitionskosten verbunden. Ein flexibler Ansatz bietet intelligentes Fuhrparkmanagement. Ein Vorteil ist die Echtzeit-Transparenz, mit der die Einsatzplanung so geschickt und effizient wie möglich gesteuert und kom-

*Intelligentes Fuhrparkmanagement hilft CO<sub>2</sub>-Emissionen und Betriebskosten senken*



Anwenderoberfläche von C-Track.

muniziert werden kann. Kürzere Transportwege und weniger Leerfahrten verringern nicht nur Arbeitszeit sowie Wartezeit der Kunden, sondern auch Treibstoffverbrauch, Kohlendioxid-Ausstoß und Fahrzeugverschleiß.

Die Anwender von C-Track profitieren von einem weiteren Nutzen, denn die neue Generation zeichnet den Kohlendioxid-Ausstoß pro Fahrzeug auf, und zwar auf eine Kostenstelle bezogen und für den gesamten Fuhrpark. Wer diese Größe kennt, kann sie steuern.

## Verhalten der gesamten Flotte im Blick

Die Basis für nachhaltige Mobilität schaffen Echtzeit-Visualisierung und die lückenlose Aufzeichnung von Faktoren, die Kraftstoffverbrauch und damit den Kohlendioxid-Ausstoß in die Höhe treiben: starkes Beschleunigen und Bremsen, zu schnelles Fahren und

lange Leerlaufzeiten. Am CAN-Bus, der Flotten-Management-Schnittstelle oder einem entsprechenden Adapter greift C-Track über eine Digitalmultimeter-Schnittstelle Daten ab, die Überschreitungen von individuell festgelegter Geschwindigkeit, Drehzahl und Leerlaufdauer sowie Notbremsungen auf dem interaktiven Tachoanalysemodul grafisch darstellen. Der Fuhrparkverantwortliche hat jederzeit das Verhalten der gesamten Flotte im Blick. Bei Bedarf kann er gegensteuern und bitten, den Motor auszustellen oder ressourcenschonender zu fahren. Anhand der objektiven Daten-Protokolle lassen sich Zielvorgaben formulieren, die zum möglichst nachhaltigen Betrieb aller Fahrzeuge und Maschinen führen. Solch eine effiziente Nutzungsweise verringert neben dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß auch die Kraftstoffkosten, Fahrzeug- und Maschinenabnutzung.